

Mahle generiert Aufträge für 1,4 Milliarden Euro

Mahle etabliert sich zunehmend als Systemlieferant für die Elektromobilität. Zahlreiche Pkw- und Nutzfahrzeughersteller greifen für das Thermomanagement auf den elektrischen Klimakompressor, des Zulieferers aus Stuttgart zurück. Das Gesamtauftragsvolumen beläuft sich nach Unternehmensangaben auf etwa 1,4 Milliarden Euro.

Zuletzt hat Mahle den mit einer Spitzenleistung von 18 kW (24 PS) derzeit leistungsstärksten E-Kompressor im Markt eingeführt. Der Hochvolt-Kompressor wird in Spannungslagen bis 900 Volt und Hubräumen bis zu 57 Kubikzentimeter angeboten. Durch sein kompaktes Design ist er in allen Fahrzeugklassen einsetzbar, vom Pkw bis hin zu schweren Nutzfahrzeugen. Ermöglicht wird der äußerst kleine Bauraumbedarf durch eine patentierte Kältemittelkühlung von Kompressormotor und -elektronik. Zudem ist das Aggregat besonders laufruhig und leise.

Mahle entwickelt und produziert für die E-Mobilität auch elektrische Antriebe, Nebenaggregate, die Elektronik und Software sowie das gesamte Thermomanagement. In den kommenden vier Jahren werden über 20 elektrifizierte Fahrzeugplattformen führender Pkw- und Nutzfahrzeughersteller auf den Markt kommen, die auf Technologien und Produkte von Mahle setzen. Der Zulieferer erwirtschaftet bereits über 60 Prozent seines Umsatzes unabhängig vom Pkw-Verbrennungsmotor. Bis zum Ende des Jahrzehnts soll dieser Anteil auf 75 Prozent steigen. (aum)

Bilder zum Artikel



Elektrischer Hochvolt-Kompressor von Mahle mit 18 kW Leistung für das Thermomanagement von Elektrofahrzeugen.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle



Mahle-Chef Arnd Franz mit dem E-Kompressor (links) und dem E-Motor MCT.

Foto: Autoren-Union Mobilität/Mahle
